

Blasmusik

im 4/4 Takt



Das Jubiläumsjahr 2022

- 🎵 ORF Premiere "Erlebnis Österreich"
- 🎵 Gespräch mit Ulrike Plochberger
- 🎵 Bundessieger "Musik in kleinen Gruppen"
- 🎵 Zellerndorf bei Bundeswettbewerb Stufe D

INHALT

- 4 Foto des Monats
- 6 Das war unser Jubiläumsjahr
- 8 Ulrike Plochberger im Gespräch
- 10 ORF Premiere
- 11 Stabführer und MarketenderInnen
- 12 Jugendblasorchester Wettbewerb
- 13 Jahresprogramm 2023
- 17 Musikalischer Adventkalender ORF
- 18 Bundessieger "Musik in kleinen Gruppen"
- 20 MK Zellerndorf Bundeswettbewerb
- 22 Musikantinger
- 23 Berichte Vereine



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;

Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ebhart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784



Liebe Freunde der Blasmusik!

Unser Jubiläumsjahr geht dem Ende zu und es hat sich, Gott sei Dank, wieder viel getan in der Blasmusikszene Niederösterreich. Darauf dürfen wir alle sehr stolz und dankbar sein. Alle Bezirksveranstaltungen und fast alle Landes- und Jubiläumsveranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. Gerade für das Jubiläumsjahr war Bewusstseinsbildung in Sachen Blasmusik angesagt und ich denke, es ist gelungen, auf uns aufmerksam zu machen. Unsere ehrenamtliche Arbeit mit beinahe 15.000 Auftritten pro Jahr ist etwas ganz Besonderes. Sie bringt viel Musik ins Kulturland Niederösterreich, schafft Zusammenhalt und ein Miteinander. Dass 25.000 Musikantinnen und Musikanten pflichtbewusst für ihre Vereine musizieren ist schon eine großartige Sache, da muss man auch darüber berichten. Frei nach dem Motto: "tue Gutes und berichte darüber", möchte ich mich beim ORF Niederösterreich für die ganzjährliche mediale Begleitung und v.a. dem Film "Musik und Leidenschaft - Blasmusik in Niederösterreich", bedanken. Danke auch den NÖ Nachrichten, die uns in allen 28 Ausgaben das ganze Jahr über begleitet hat.

Einen speziellen Dank möchte ich an dieser Stelle für die Kooperation und Zusammenarbeit mit den Niederösterreichischen Musikschulen, dem Musik & Kunstschulen Management Niederösterreich und der Militärmusik Niederösterreich, aussprechen. Ein Miteinander, das wir leben und pflegen - weil wir uns gegenseitig brauchen.

Liebe Musikantinnen und Musikanten, wie ich immer zu sagen pflege: "Ihr seid das Blut in den Adern der Niederösterreichischen Blasmusikszene - ohne euch ist alles nichts!" Deswegen gilt gerade euch und euren Vereinsfunktionären das allergrößte Danke. Ihr seid es, welche die Blasmusik hoch halten und leben, das zählt und hat einen ganz besonderen Wert!

Ich wünsche euch allen "Gesegnete Weihnachten" und ein "Gutes Neues Jahr".

Bernhard Thain
Landesobmann NÖBV



Foto des Monats:

Bundesweite Präsenz

Das „Erlebnis Österreich“ aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich zeichnet ein Porträt der Menschen, die ihr Herz der Blasmusik verschrieben haben. Die Premiere zu diesem Film fand im Festsaal des Schlosses Zeillern statt. Ein wunderbares Zeitdokument über die Leidenschaft Blasmusik in Niederösterreich.

Foto: NÖBV



Das war das Jubiläumsjahr 70 Jahre NÖBV

Dieses Jahr war geprägt von unserem 70 Jahr Jubiläum und brachte viele schöne, spannende und bewegende Momente hervor.

Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr mit der Auftaktveranstaltung im Schloss Zeillern. Landesobmann Bernhard



Thain begrüßte zahlreiche Ehrengäste und führte durchs Programm. In seiner Laudatio sagte Thain: „In einem Blasmusikverein aktiv zu sein, ist weit mehr als ein Zeitvertreib, es ist vielmehr eine Suche nach Zugehörigkeit, Geborgenheit und Ausgleich zum Alltag. Unsere Vereine bieten die Chance, sich als Mensch unter Menschen zu fühlen, sich in einer Gruppe von Gleichgesinnten bewähren zu können – frei von sozialer Herkunft, Generation oder Beruf! Genau das ist es, was unsere Vereine ausmacht und was sie so wichtig für die Gesellschaft macht. Die Wichtigkeit der Pflege des gemeinsamen Hobbys hat sich in den letzten Jahrzehnten, Gott sei Dank, nicht verändert und stößt nach wie vor

auf großes Interesse, bei Publikum und MusikerInnen – jung und alt!“ Unter den Gästen waren viele Wegbegleiter, Partner und Freunde des NÖBV. Allen voran der Präsident des Niederösterreichischen Landtages Karl Wilfing in Vertretung von Frau LH Johanna Mikl-Leitner, der

in seiner Festrede sagte: „In den Vereinen leben über 25.000 Musikantinnen und Musikanten die kulturelle Tradition. Die vielen Musikvereine stehen für den Zusammenhalt und die Identität ihrer Regionen. Eine örtliche Veranstaltung oder kirchliche Festlichkeit ist ohne Blasmusik nur schwer vorstellbar. Sie bringt jeder Feierlichkeit die nötige Präsenz, Lebensfreude und zeigt die starke Verbundenheit mit der Region.“

Der nächste Programmpunkt in diesem Jubiläumsjahr war die Gründungsfeier in St. Valentin. Begonnen wurde dieser Festtag mit einem ORF Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Valentin. Zelebriert wurde die Messe von Weihbischof Anton Leichtfried. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle St. Valentin und ein Posaunenensemble des NÖBV. Im Anschluss folgte ein Festzug zum Festgelände, dabei konnte Landesobmann Bernhard Thain zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr. In seiner Festrede sagte Thain: „Der Niederösterreichische Blasmusikverband ist der Dachverband, der seit 70 Jahren versucht und dazu

beiträgt – die Traditionen und das Brauchtum hochzuhalten und die Blasmusik weiter zu entwickeln. Wir sind froh und dankbar, dass vor 70 Jahren einige mutige und visionäre Persönlichkeiten diesen Weg begonnen haben und wir ihn nun weiter beschreiten und gestalten dürfen.“



Teschl-Hofmeister betonte, dass die Blasmusik in unserem Bundesland fest verankert ist und bei so vielen Festen und Veranstaltungen ein immens wichtiger Bestandteil ist. Sie gratulierte dem NÖBV zum Jubiläum und dankte auch gleichzeitig den MusikantInnen im Land für ihr Engagement und die Leidenschaft für die Blasmusik. Als Höhepunkt des Tages wurde beim Gasthaus Kaltenböck, anlässlich der dort stattfindenden Gründungssitzung des NÖBV, eine Gedenktafel enthüllt.



Ein besonderes Highlight war sicherlich die erstmals durchgeführte Landeswertung „Musik in Bewegung“. Auf der Sportanlage Edelhof des SC Sparkasse Zwettl traten insgesamt 12



Musikvereine in den Kategorien C, D, und E an und ermittelten die jeweiligen Landessieger.

Auch unter den Ehrengästen angeführt von Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Zwettls Bürgermeister LAbg. ÖKR Franz Mold war die Begeisterung groß und Pernkopf betonte auch in seiner Begrüßungsrede, „Ich bin heute noch froh und stolz, ein Musikant zu sein. Diese Kameradschaft

über Generationen hinweg ist das, was uns ausmacht. Ein großes Danke dafür!“ Einen würdigen Abschluss bildete die Premiere des ORF Films „Musik und Leidenschaft – Blasmusik in Niederösterreich“ welcher in der Fernsehreihe Erlebnis Österreich in ganz Österreich ausgestrahlt wurde. Vielen Dank nochmals an das Team des ORF NÖ rund um Regisseurin Marietheres van Veen und an die Musikvereine Sieghartskirchen, Windhag, Langau und Grünbach für die Gestaltung dieses Zeitdokuments.

Das Jahr 2022, ein ereignisreiches, geht nun zu Ende. Ein Jahr in dem man wieder sehen konnte, wie lebendig und vielfältig die Blasmusik in Niederösterreich ist. Sehen wir dankbar auf die vergangenen Jahrzehnte zurück und blicken wir zuversichtlich und voller

Tatendrang auf die nächsten Jahre, die vor uns liegen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bei allen Personen & Vereinen bedanken, die



zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ohne diese könnten wir derartige Veranstaltungen nicht durchführen.

NÖBV

LANDES MUSIKSCHITAG

4. MÄRZ 2023
LACKENHOF AM ÖTSCHER

Anmeldung hier oder unter www.noebv.at

#generationenimeinklang
#traditionfaszinationinnovation

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

HYPO NOE

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Neue Protokollführerin im Gespräch

Ulrike Plochberger über Exerzieren, Ewigkeit und Emotionen



von Gerald Prüller

des Vorstandes und aktuell bekleide ich das Amt der Medienreferentin sowie der Stabführerin, aber ich bin Musikantin und sehe mich somit als Teil des großen Ganzen.

Frauen als StabführerInnen werden immer mehr. Wie ist es dir am Beginn ergangen?

Meine Anfänge liegen schon lange zurück, meine erste Ausrückung war eher ein Zufall und aus dieser Ausnahme ist schnell eine Leidenschaft geworden. Es war mir damals nicht so bewusst, dass es keine bzw. kaum weibliche Stabführer gab. Ich bin dankbar, dass mich unser damaliger Bezirksstabführer auf meinem Weg unterstützt bzw. begleitet und nie differenziert hat. Aber es wäre gelogen, nicht zu sagen, dass

Ulrike, du bist die neue Protokollführerin des NÖBV. Wie kam es dazu?

Bei den letzten Wahlen des NÖBVs kam es zu einer umfassenden Neuaufstellung des Vorstandes. Landesobmann Bernhard Thain ist in diesem Zuge an mich herangetreten und seine Motivation sowie die Aussicht auf ein tolles Team und die Arbeit im Sinne der Blasmusik konnten mich zur Mitarbeit überzeugen.

Was gehört zur Tätigkeit einer Protokollführerin?

In meiner Funktion als Landesprotokollführerin bin ich Teil des Geschäftsführenden Vorstandes. Ich sehe mich als beratender, teils kritischer, aber auch als entscheidender Teil davon und bin letztendlich auch die Person, die die Ergebnisse festhält und die Berichte darüber zu Papier bringt.

Was ist für dich an der Arbeit im Landesvorstand und auch im Bezirksvorstand wichtig?

Die beiden Tätigkeiten, Landesprotokollführerin und Bezirksstabführerin der BAG Baden-Mödling-Wr.Neustadt, haben eigentlich einen

großen gemeinsamen Faktor und das ist die Arbeit mit und für Musikanten. Jeder Schritt, den man geht und jede Entscheidung, die man trifft, muss letztendlich im Sinne jedes einzelnen Musikers sein und entsprechend getroffen werden.



Bei welchem Musikverein bist du engagiert und was sind da deine Aufgabengebiete?

Seit Beginn meines musikalischen Weges spiele ich bei der Blasmusik Bucklige Welt Nord, Bariton und Posaune. Ich bin bereits viele Jahre Teil

ich als Frau mehr investieren und mich erst beweisen musste. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei und heute freue ich mich darüber, erfolgreiche Stabführer auf ihrem Weg beobachten zu können, unabhängig von Alter und Geschlecht.

Du bist ja auch Bewerberin bei Marschmusikbewertungen, worauf legst du da besonders Wert und was macht für dich eine gelungene Kürfigur aus?

Mein Steckenpferd ist das Exerzieren. Je korrekter es ausgeführt wird, umso schöner ist es, als Bewerber, aber auch als Zuschauer anzusehen. Bewertungen sollten meiner Meinung nach auch viel mehr als üben für den Alltag gesehen werden. Jede Marschprobe, jede erarbeitete Wende oder ein korrekt ausgeführter Schwenk erleichtern uns jede Ausrückung im musikalischen Jahreskreis. Eine gelungene Kür ist für mich, wenn sich Vereine an ihre Grenzen wagen, sie die Kreativität und die Vielfältigkeit ihrer Gemeinschaft zum Ausdruck bringen, den Zuseher begeistern können und nicht zuletzt Spaß an der Sache haben.

Als Bestatterin hast du ja einen sehr speziellen Beruf. Wie ist da die Verbindung zwischen Beruf und Musik für dich?

Meinen Beruf sehe ich als Berufung, ich bin da und begleite Menschen in Situationen, die schwierig sein können und für manche ausweglos erscheinen. Ich denke, ich bin genau richtig da, wo ich bin, ich liebe meinen Beruf. Die Verbindung der beiden Bereiche ist für mich somit ganz einfach zu erklären. Der gemeinsame Faktor ist Emotion, welche beiden zugrunde liegt.

Was bewirkt Musik für dich bei Beerdigungen?

Musik ist ein Instrument, Emotionen auszudrücken, hervorzurufen und zu verarbeiten, auch in Momenten, in denen die Worte fehlen. Ich glaube man merkt schon - Emotionen bestimmen mein Leben.

Bist du gläubig?

Ganz klar – ja! Glaube ist wichtig und gibt Halt. Ich bin auch überzeugt, jeder von uns hat seinen Glauben an jemanden oder etwas, jeder auf seine eigene persönliche Art und das ist gut und wichtig.

Was kommt für dich nach dem Leben?

Eine große Unbestimmte. Aber ich habe auch die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit ganz vielen wichtigen und besonderen Menschen, die nicht mehr an meiner Seite sein können.



Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du dankbar?

Für meine Familie, meine Freunde und für die Musik.

Worauf könntest Du in Deinem Leben nicht verzichten?

Ich bin nicht unkreativ, sondern überzeugt davon, daher die selbe Antwort wie zuvor: Familie, Freunde und Musik

Was passiert bei dir abseits von Beruf und Musik?

Wie man schon vermuten kann, bleibt da nicht mehr viel Zeit übrig, aber wenn doch, reise ich sehr gerne. Ich liebe es, Neues zu entdecken und habe eine Schwäche für das Ausseerland.

Welche 5 Charaktereigenschaften treffen auf dich zu und wieso?

gesellig - ich liebe es, unter Menschen zu sein
emotional - ich kann meine Gefühle schwer verbergen und stehe auch dazu
organisiert - in gewissen Lebenslagen bezeichnet mich meine Familie gerne als Monk
kritisch / aufmüppig - ich werde gerne die kritische Stimme im Hintergrund genannt, dabei geht es mir eigentlich darum, aus notwendigen Entscheidungen das Bestmögliche für alle Beteiligten herauszuholen.
Harmonie liebend - mit Streitigkeiten umzugehen fällt mir sehr schwer

Welche Menschen haben dich am meisten beeinflusst?

Meine Eltern – sie haben mir Wurzeln gegeben, mein Mann und mein Sohn – sie sind mein Leben, mein Taufpate – er hat mich auf meinen musikalischen Weg gebracht (seit meinem Eintritt in die Blasmusik, nennen ihn auch alle anderen Musiker Onkel Hans)

Auf welche Frage hattest Du in letzter Zeit keine Antwort und hast Du sie finden können?

Mein Beruf stellt mich immer wieder vor Fragen, auf die es keine Antworten zu finden gibt, die Fragen nach dem Sinn oder der Gerechtigkeit... Oft geht es nicht darum die Antworten zu finden, sondern darum den Weg bestmöglich zu beschreiten.

Wenn Du drei Wünsche frei hättest: Welche wären es?

Ich wünsche mir in Gesundheit alt werden zu können, ein Leben gefüllt mit Musik zu verbringen und immer den Mut zu haben, für das Richtige und Wichtige einzustehen.

WORD RAP

Blasmusik
 Brauchtum
 Familie
 Beruf
 Trauer
 Generationen
 Erfolg
 Vorbild
 Vergangenheit
 Marsch oder Polka
 Oper oder Operette
 Stabführen

Ausgleich
 Verpflichtung
 Halt
 Berufung
 Emotion
 Blasmusik
 Belohnung
 Eltern
 Dankbarkeit
 Marsch
 Operette
 Überzeugung

Erlebnis Österreich

ORF Premiere Blasmusik in NÖ

Am Mittwoch, 30. November 2022 fand im Festsaal des Schlosses Zeillern die Premiere des Films aus der Reihe Erlebnis Österreich „Musik und Leidenschaft – Blasmusik in Niederösterreich“ statt.



Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen und waren von diesem Film begeistert. Das „Erlebnis



Österreich“ aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich zeichnet dabei ein Porträt der Menschen, die ihr Herz der Blasmusik verschrieben

haben. Knapp 500 Blasmusikvereine mit 25.000 Musikantinnen und Musikanten bereichern das Land mit ihren Auftritten. Beispielhaft zeigt der Film dies in Sieghartskirchen, in Langau im Waldviertel, in Windhag im Mostviertel, in Grünbach am Schneeberg oder bei den Musikwochen im Bildungszentrum des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes im Schloss Zeillern: eine filmisch-musikalische Reise mit und über die Blasmusik in Niederösterreich.

Die Regisseurin dieses Films, Marietheres van Veen, war vor allem von den Dreharbeiten begeistert. „Wie vielfältig und vor allem lustig die

Musiker:innen in Niederösterreich sind hat mich fasziniert.“

Als Vertreterin von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer zugegen und war von dem Film ebenfalls angetan: „Wunderbar wie hier die Blasmusik in Niederösterreich dargestellt wird. Die Blasmusik ist in Niederösterreich ein immens wichtiger Bestandteil der Gesellschaft, das kann man in diesem Film sehen.“

Auch Landesobmann, Bernhard Thain, war voll des Lobes: „Unsere Vereine bieten die Chance, sich als Mensch unter Menschen zu fühlen, sich in einer Gruppe von Gleichgesinnten bewähren zu können – frei von sozialer



Herkunft, Generation oder Beruf! Das wurde in diesem Film sehr schön herausgearbeitet.“

Der Film wurde am 3. Dezember 2022 in ORF 2 um 16:30 Uhr bundesweit ausgestrahlt und ist ein wichtiges Zeitdokument über die Blasmusik in Niederösterreich.



Traditionell und Neu - das geht

Die bereits im Herbst zur Tradition gewordenen „Musik in Bewegung – Seminare“ fanden auch heuer wieder im und rund um das Schloss Zeillern statt. Sowohl der StabführerInnen - Grundkurs Teil I mit über 35 engagierten TeilnehmerInnen, bei dem es um das Sammeln erster Erfahrungen, also um die Basics der Stabführung ging, als auch die dazu konzipierte Fortsetzung (Grundkurs II) für bereits erfahrenere StabführerInnen fand mit 13 motivierten TeilnehmerInnen, die überwiegend schon im Vorjahr den Kursteil I besuchten, wieder ihren Anklang. Auch das seit fast 20 Jahren stattfindende MarketenderInnen - Seminar wurde mit der bewährten Schnapskunde, Experteninformationen rund um die

Tracht (vorwiegend dem Dirndl) und einem Theorie- und Praxisblock zum Marschieren mit 23 Marketenderinnen und 2 Marketender abgehalten. Nachdem in den letzten Jahren immer wieder der Wunsch nach einer Fortsetzung des „beliebten“ Seminars gekommen ist, wurde seitens des NÖBVs eine „Fortsetzung“, die heuer zum ersten Mal stattfinden konnte, konzipiert. Zum vertieften Wissen im Bereich der Schnapsbrennerei, konnte neben dem Intensivieren bereits bekannter und dem Erlangen neuer Marschierelemente (Abfallen/ Aufmarschieren und Große Wende) auch eine Stylistin gewonnen werden, die den interessierten Teilnehmerinnen Tipps und Tricks im Bereich Make-up



sowohl für den nächsten Auftritt als auch für den Alltag mitgeben konnte. Ein herzliches Danke gilt allen Referentinnen und den TeilnehmerInnen der Seminare, die alle zu einem gelungenen „Musik in Bewegung – Herbst“ beigetragen haben.





 **NÖBV**
**JUGEND
BLASORCHESTER
WETTBEWERB**
NIEDERÖSTERREICH
6. und 7. Mai 2023
Rabenstein/Pielach

Hier geht`s zur Anmeldung
oder unter: www.noebv



 **NÖBV** **LANDESPRÜFUNG**
**ALLE INSTRUMENTE
ALLE STUFEN**
28.01.2023
VOLKSSCHULE PÖCHLARN
HIER GEHT'S ZUR ANMELDUNG!



**ODER UNTER
WWW.NOEBV.AT**

JAHRESPROGRAMM 2023

UND AUS- & WEITERBILDUNGEN DES NÖ BLASMUSIKVERBANDES

NÖBV VERANSTALTUNGEN

LANDESPRÜFUNG DES NÖBV

SAMSTAG, 28.01.2023



LANDES MUSIK SCHITAG

SAMSTAG, 04.03.2023



JBO WETTBEWERB
SAMSTAG, 06.05.2023
SONNTAG, 07.05.2023



BEZIRKSMUSIKFESTE IN
GANZ NIEDERÖSTERREICH



Aus- und Weiterbildungen 2023

ORCHESTERWOCHENENDE für ERWACHSENE

Termin: 10.03.2023, 18:00 Uhr bis 12.03.2023, 12:00 Uhr

Neue Freunde, neue Literatur u.v.m. Ein paar Tage nur Freude am Musizieren! Dirigentenservice: Literaturberatung Konzertwertungsspiel, Dirigiertechnische Problemanalyse, Werkanalyse, Infosplitter Instrumentieren, praktische Orchesterarbeit

Kursleiter: Wolfram Rosenberger

Anmeldegebühr € 10,00 Kursbeitrag: € 40,00

Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00

Anmeldeschluss: 10.02.2023



Musiksommer 2023

Musikwoche „HOLZ 1“

Klarinette, Querflöte, Oboe, Fagott

Termin: 17.07.2023, 09:00 Uhr bis 21.07.2023, 17:00 Uhr

Vertiefe dein Können auf den Instrumenten Klarinette, Querflöte, Oboe und Fagott im Einzel- und Gruppenunterricht und erlebe eine Fortbildungswoche mit Spaß und Freude mit verschiedensten Schwerpunkten, wie Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinettenblättern, Atemtechnik, Wiener und Französische Oboe, Rohrbau usw. In dieser Woche hast du die Möglichkeit dich auf deinem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden, du kannst aber auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referenten verfeinern und die Prüfung zum Leistungsabzeichen am Ende der Woche ablegen.

Es besteht während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren. Für das gesellige Miteinander ist bei diversen Abendprogrammen gesorgt und der krönende Abschluss dieser Kurswoche ist das gemeinsame Abschlusskonzert.

Anmeldegebühr: € 10,00 Kursbeitrag: € 60,00

Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00

Anmeldeschluss: 19.06.2023



Musikwoche „Blech“

Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Horn, Posaune, Tuba

Termin: 24.07.2023, 09:00 Uhr bis 28.07.2023, 17:00 Uhr

Die Musikwoche „Blech“ wird eine Woche „Musik PUR“ für die große Familie der Blechbläser (Flügelhorn, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba), vor allem aber für alle blasmusikbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Musikwoche steht ganz im Zeichen von Freude und näherem Kennenlernen des Instrumentes, sowie Improvisieren und Atemtechnik, ebenso ist das Musizieren im großen Hornensemble (8 – 12 stimmig), großen Blechbläser-Ensemble und „Philip Jones-Besetzung“ möglich und Tenorhörner dürfen Posaunenschnuppern! Zusätzlich gibt es während der gesamten Seminarwoche auch zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung!

Wie in jedem Jahr findet am letzten Tag das Abschlusskonzert im idyllischen Innenhof des Schlosses Zeillern statt.

Anmeldegebühr: € 10,00 Kursbeitrag: € 60,00

Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00

Anmeldeschluss: 26.06.2023



Musikwoche „HOLZ 2“

Flöte, Klarinette, Saxophon

Termin: 14.08.2023, 09:00 Uhr bis 18.08.2023, 17:00 Uhr



In dieser Woche geht es um die Instrumente Klarinette, Querflöte und Saxophon und es soll auch in dieser Woche der Spaß und die Freude am Musizieren im Vordergrund stehen.

Zusätzlich zum Einzel- und Gruppenunterricht werden Zusatzangebote wie Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinetten und Saxophonblättern und Atemtechnik angeboten. In Workshops zu den verschiedensten Themen rund um die Holzblasinstrumente Klarinette, Querflöte und Saxophon können neue Erfahrungen gesammelt werden. In dieser Woche hast du die Möglichkeit dich auf deinem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden, du kannst aber auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referenten verfeinern und die Prüfung zum Leistungsabzeichen am Ende der Woche ablegen.

Es besteht während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren. Für das gesellige Miteinander ist bei diversen Abendprogrammen gesorgt und der krönende Abschluss dieser Kurswoche ist das gemeinsame Abschlusskonzert.

Anmeldegebühr: € 10,00 Kursbeitrag: € 60,00

Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00

Anmeldeschluss: 17.07.2023

Musikwoche "Alles Schlagwerk"

Schlagwerk, Stabspiele, Drum Set

Termin: 14.08.2023, 09:00 Uhr bis 18.08.2023, 17:00 Uhr



Vertiefe deinen Schwerpunkt (Mallets, Drum-Set & Co) im Einzel- und Gruppenunterricht.

Erlebe eine Fortbildungswoche mit verschiedensten Workshops z. B.: Drumline, Samba und vieles mehr. Rund um das Thema „Schlagwerk“ kannst du dich auf deinem Instrument weiterbilden und auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referenten verfeinern.

Die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren ist gegeben. Für das gesellige Miteinander ist bei diversen Abendprogrammen gesorgt. Ein tolles Abschlusskonzert beschließt diese großartige Kurswoche.

Anmeldegebühr: € 10,00 Kursbeitrag: € 60,00

Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00

Anmeldeschluss: 17.07.2023

Allgemeine Infos zu allen Seminaren:

Haltet euch bitte genau an den jeweiligen Anmeldeschluss! Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Nach Anmeldeschluss werden alle wichtigen Informationen zum jeweiligen Kurs sowie unsere Bankverbindung zur Einzahlung des Kursbeitrages per E-Mail versendet. Für nicht abgemeldete Personen ist der volle Kursbeitrag zu bezahlen.

Bei Angabe der Nächtigung im Schloss Hotel Zeillern wird automatisch ein Zimmer vorreserviert. Die derzeit ausgeschriebenen Preise für unsere Seminare gelten nur für SeminarteilnehmerInnen. Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Deshalb trägt jede/r TeilnehmerIn das Risiko selbst.

Begleitpersonen etc. müssen einen erhöhten Nächtigungspreis bezahlen. Die Aufenthaltskosten sind bei der Ankunft in der Rezeption zu bezahlen und betragen im Jahr 2023 (alle Preise inklusive Vollpension, MWST-Satz 10%):

- **ab 3 Nächte:** Jugend (VP und 2 Getränke) € 49,70.- (inklusive Ortstaxe)
Erwachsene € 53.- (exklusive Ortstaxe)

- **ab 2 Nächte:** Jugend und Erwachsene € 53.- (exklusive Ortstaxe)

- **Wochenendseminar (nur 1 Nächtigung) im DZ/MBZ:**
Jugend und Erwachsene € 58.- (exklusive Ortstaxe)
Einzelzimmerzuschlag € 18,50.-

- **Tagesgäste ohne Nächtigung:**
Verpflegung und anteilige Seminarraummieta € 25,50.-/Tag

**Alle Infos und Anmeldungen unter:
www.noebv.at**

Wir hoffen, dass für euch interessante Angebote dabei sind und würden uns freuen, viele von euch bei dem einen oder anderen Kurs begrüßen zu dürfen.

Sonstige Fortbildungen

Perfektionskurs Ausbildungslehrgang zum ÖBV Stabführerabzeichen

Termin: 25.03.2023, 11:30 Uhr bis 26.03.2023, 16:00 Uhr
Der NÖ Blasmusikverband veranstaltet in Kooperation mit der Militärmusik Niederösterreich einen Ausbildungslehrgang zum ÖBV Stabführerabzeichen.

Voraussetzungen

aktive*r StabführerIn, Inhalte des Grundkurses sollten bekannt sein. **2 Kurstermine:** -Ausbildungswochenende: Samstag, 25.03.2023, 11:30 Uhr bis Sonntag, 26.03.2023, 16:00 Uhr, Schloss Hotel Zeillern -Praxistag in den Regionen: Samstag, 22.04.2023; Orte hängen von den Übungskapellen ab

Kursleitung und weitere Informationen: LStbf. Mag. Georg Speiser, M.: 0664 3491181; E.: georgspeiser@gmx.at

Kurskosten

€ 120,00 Kurskosten € 50,00 Prüfungskosten

Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2023.

Huach zua 2.0

Termin: 02.04.2023 bis 05.04.2023

Zielgruppe: alle interessierten BlasmusikerInnen

Workshops u.A. zu den Themen wie Bläserklasse, Musikvermittlung, Social Media, Rhetorik, Rechtliches Know how für Obleute, usw.

Weitere Infos folgen

MarketenderInnenseminar „Die Fortsetzung“

Termin: 22.09.2023 bis 23.09.2023

Zielgruppe: MarketenderInnen, die das „traditionelle“ Marketenderinnenseminar des NÖBV in den letzten Jahren besuchten, aber grundsätzlich für alle interessierten Marketender*innen eines Musikvereines. max. Teilnehmerzahl: 20 Personen (pro Verein max. 4 Teilnehmer*innen) - MINDESTALTER 16 JAHRE!

Seminarthemen: Aufbauwissen für Marketender*innen – erweiterte Kenntnisse rund um den Schnaps – Tipps und Tricks im Bereich Hairstyling und Make-up – Marschieren in der Theorie und Praxis: Abfallen/Aufmarschieren, breite/enge Formation und Große Wende – Aufgaben in der Formation und bei Ausrückungen der Musikkapelle – Grundlagen der Ersten Hilfe – Mehr Spaß und Identität mit der Aufgabe der Marketenderin durch mehr Wissen.

Anmeldegebühr: € 10,00 Kursbeitrag: € 40,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00
(inkl. Schnapsverkostung!) Anmeldeschluss: 25.08.2023

MarketenderInnenseminar „Die Tradition“

Termin: 29.09.2023 bis 30.09.2023

Zielgruppe: MarketenderInnen eines Musikvereines
max. Teilnehmerzahl: 20 Personen (pro Verein max. 4 Teilnehmer*innen) - MINDESTALTER 16 JAHRE!

Seminarthemen: Basiswissen für Marketender*innen – Rolle und Möglichkeiten der Marketender*innen im Verein (auch in Zeiten mit weniger Ausrückungen) – Aufgaben in der Formation und bei Ausrückungen der Musikkapelle – Allgemeines zur Tracht – Bewertungskriterien bei Marschmusikbewertungen – Mehr Spaß und Identität mit der Aufgabe der Marketender*in durch mehr Wissen

Anmeldegebühr € 10,00 Kursbeitrag: € 40,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00
(inkl. Schnapsverkostung!) Anmeldeschluss: 01.09.2023

Stabführer Grundkurs Teil II

Termin: 22.09.2023 bis 23.09.2023

Zielgruppe:

aktive StabführerInnen (keine Neueinsteiger)

Vorkenntnisse:

Kursinhalte Grundkurs Teil I (Teilnahme am Teil I ist nicht verpflichtend)

Inhalte:

Varianten beim Abfallen/Aufmarschieren, bei der Schwenkung, bei der breiten/engen Formation und der Großen Wende; Vorbereitung auf die Marschmusikbewertung; ein kleiner Einblick in den Bereich Kürfiguren

Kurskosten:

NÖBV-Mitglieder: € 40,- zzgl. € 10,- Anmeldegebühr
nicht-NÖBV-Mitglieder: € 120,- zzgl. € 10,- Anmeldegebühr

Anmeldeschluss: 25.08.2023

Stabführer Grundkurs Teil I

Termin: 29.09.2023 bis 01.10.2023

Zielgruppe:

interessierte MusikerInnen ab 18 Jahre

Vorkenntnisse:

keine Vorkenntnisse notwendig, für Neueinsteiger geeignet

Inhalte:

Grundlagen des Stabführens: Kommandos, Marschaufstellung, Trageweise der Instrumente, Straßenverkehrsordnung, ...; praktische Übungen mit dem Tambourstab: An- und Abtreten, Halten und Abmarschieren, vorzeitiges Beenden eines Marsches, Schwenkung ...; Grundlagen des Dirigierens und Marschinterpretation

Kurskosten:

NÖBV-Mitglieder: € 40,- zzgl. € 10,- Anmeldegebühr
nicht-NÖBV-Mitglieder: € 120,- zzgl. € 10,- Anmeldegebühr
Anmeldeschluss: 01.09.2023

Der musikalische Adventkalender

Mit dem „ORF NÖ Adventkalender“ geht es musikalisch durch den Advent. Von 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Tag auf noe.ORF.at und im Anschluss an die Fernsehsendung „NÖ heute“ (19.00 Uhr, ORF2-N) ein Türchen.

Heuer waren auch 4 Ensembles des NÖBV mit dabei.

Dies waren DrumX, Honsig Buam, Quartetto Tullino und die Tuben Buben. Genauer vorstellen möchten wir auf diesem Wege die „Tuben Buben“. Das Ensemble „TubenBuben“ gründete sich als kleines Experiment im Jänner 2022 anlässlich des Wettbewerbes „Spiel in kleinen Gruppen“ im Bezirk Gänserndorf. Wie der Name

verrät, handelt es sich dabei um ein Tuba-Quintett bestehend aus zwei B-Tuben, einer F-Tuba und zwei Euphonien. Die Musiker sind Mitglieder der Musikvereine Schönkirchen-Reyersdorf, Groß-Schweinbarth, Strasshof und Auerthal. Aufgrund des ausgezeichneten Bewertungsergebnisses (95,5 Punkte) bestand für die fünf Musiker die Möglichkeit am dazugehörigen Landeswettbewerb in Tulln teilzunehmen, wo mit 93 Punkten ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis erspielt werden konnte. Die Redaktion des ORF NÖ war im heurigen Herbst auf der Suche nach Musikbeiträgen für den ORF-NÖ-Adventkalender.

Durch die Vermittlung des NÖBV wurde

der Kontakt zum ORF NÖ hergestellt. Die „TubenBuben“ durften dafür ein Christmas-Medley mit verschiedenen bekannten Weihnachtsmelodien aufnehmen. Die Aufnahme dafür fand im Restaurant „Klang.Spiel“ in St. Pölten statt. Eingebettet in ein straffes Zeitmanagement wurden unter der professionellen Führung von Redakteurin Silvia Schreiber und ihrem Team in einer Stunde sowohl ein kurzer Fernsehbeitrag, als auch eine längere Radioversion aufgenommen. Am 10. Dezember wurden die Beiträge schließlich ausgestrahlt. Des Weiteren ist auf der Internetseite noe.ORF.at eine kurze Beschreibung und ein Interview der Musiker nachzulesen.

Fotos: ORF / Silvia Schreiber



Quartetto Tullino



Drum X



Tuben Buben



Honsig Buam

BundesSIEGER bei Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

49 Ensembles aus Österreich und Südtirol nahmen am 22.10.2022 beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wels teil. Der NÖ Blasmusikverband wurde von 6 Gruppen vertreten. Es gab mehrere 2. Plätze und vergoldet wurde dieses Wochenende durch das Schlagwerkduo DrumX2 (Jakob Erdler und Benedikt Wieser aus der Musikschule Region Wagram) welches im großen Finale den Bundessieg erspielte. In der Musikschule Herminenhof Wels und dem Stadttheater Greif fand der diesjährige Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen statt. Die MusikerInnen begeisterten die JurorInnen und das Publikum mit ihren grandiosen Darbietungen. Der Bundeswettbewerb findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Heuer wurde er vom Oberösterreichischen Blasmusikverband (OÖBV) und der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) gemeinsam ausgerichtet. Die besten 10 Ensembles des Bewerbes trafen noch einmal in der Finalrunde zusammen und stellten sich einer hochkarätigen Jury, bestehend aus Bundesjugendreferent Andreas Schaffer (Vorsitz), Martin Rummel (Rektor der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz), Eva Teimel (Moderatorin und Producerin bei Ö1) und Paul Roczek (Bundesfachbeirat für Musik der Jugend). Sie bewertete die musikalischen Vorträge der Finalteilnehmer*innen.

Unser Schlagwerkensemble Drum X2 aus Niederösterreich holte sich in der spannenden Finalrunde den Bundessieg. Die beiden Schlagwerker Benedikt Wieser und Jakob Erdler überzeugten mit ihrer musikalischen Virtuosität.

Ein unvergesslicher Tag für Niederösterreich. Wir gewinnen den Bundeswettbewerb!

„Musik in kleinen Gruppen“ ist gelebte Leidenschaft für Musik. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb ist ein einzigartiges Erlebnis. Ein Dankeschön an alle MusikerInnen und EnsembleleiterInnen für diesen tollen Einsatz für unsere Blasmusik. Wir freuen uns schon auf den nächsten Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ im Jahr 2024. Der NÖBV gratuliert allen beteiligten MusikerInnen für die tollen Erfolge.



Ergebnisse:

Blechbläserensemble „Quintessenz“ – Altersstufe A (2. Platz)
89 Punkte (Ensembleleitung: Patrick Rapp, Andreas Trauner)

Querflötenensemble „AnMaNaNiAm“ – Altersstufe B (2. Platz)
88,8 Punkte (EL: Sonja Wurm)

Klarinettenensemble „ClarRhapsodics“ - Altersgruppe D (4. Platz)
90,3 Punkte (EL: Kerstin Höller)

Querflötenensemble „FluteFun“ - Altersstufe D (2. Platz)
92,8 Punkte (EL: Sonja Wurm)

Schlagwerkensemble „XBrothers“ - Altersstufe A (Gruppensieg)
95 Punkte (EL: Peter Vorhauer-Krenn)

Schlagwerkensemble „DrumX2“ - Alterstufe C (Gruppensieg und Finalsieg)
97 Punkte (EL: Peter Vorhauer-Krenn)

The logo for 'akm' is written in a bold, lowercase, sans-serif font. The 'a' is orange, and the 'k', 'm', and 'm' are red. The letters are slightly shadowed, giving them a 3D appearance as if they are floating above the musical score below.

akm

AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

Programmmeldung

bis 31.01.2023

gemeinsam - fair - musizieren

MK Zellerndorf bei Bundeswettbewerb

Eine spannende Konzertreise nach Kärnten liegt hinter der Musikkapelle Zellerndorf

Mit 64 Musikerinnen und Musikern, drei Marketenderinnen und einem 25-köpfigen Fanclub reiste die

dem 8. Oktober in der Carinthischen Musikakademie (CMA) Ossiach statt. Es nahmen 8 der besten Musikkapellen aus Österreich und Südtirol teil. Jede Musikkapelle musste das einheitliche Pflichtstück „Hounds of Spring“ von

Helmut Schmid. Ihm zur Seite standen der Schweizer Dirigent Blaise Héritier, der Dirigent und Komponist Marco Somadossi aus Italien, der gebürtige Argentinier Miguel Etchegoncelay sowie die bekannte österreichische Sängerin, Songwriterin und Vocalcoach Monika Ballwein.

Die Musikkapelle Zellerndorf erreichte unter der Leitung von Andreas Trauner einen hervorragenden 6. Platz mit 84,5 Punkten.

Kapellmeister Andreas Trauner ist stolz auf seine Musikerinnen und Musiker „Es war eine große Ehre für uns, Niederösterreich bei dem Wettbewerb vertreten zu dürfen. Eine aufregende und intensive Probenzeit liegt hinter uns, jeder und jede Einzelne von uns hat alles gegeben und viel dazu gelernt. Das Proben hat sich auf jeden Fall ausgezahlt, wir können stolz auf uns sein, so ein super Ergebnis erreicht zu haben.“

Auch Obmann Bernhard Huber, der unter anderem als „Reiseleiter“ fungierte, ist stolz auf seine Truppe. „Wir durften eine großartige Erfahrung machen die uns als Musikkapelle auf alle Fälle noch mehr zu einer tollen, lässigen Truppe gemacht hat. Definitiv war hier der Weg ganz klar das Ziel. Und auch wenn wir bereits über den 6. Rang sehr stolz sein dürfen, haben wir die dritte Halbzeit ganz klar gewonnen.“



Musikkapelle Zellerndorf am ersten Oktoberwochenende nach Ossiach. Der NÖBV nominierte die Trachtenkapelle, das Bundesland Niederösterreich beim Bundesblasorchesterwettbewerb in der Stufe D zu vertreten. Bereits in den vergangenen Jahren hatte die Musikkapelle immer wieder ausgezeichnete Erfolge bei Konzertmusikbewertungen erreicht und damit den Grundstein für diese Nominierung gelegt. Der Wettbewerb fand am Samstag,

Alfred Reed sowie ein frei wählbares Selbstwahlstück spielen. Die Zellerndorfer Musikkapelle entschied sich für die aus Fluch der Karibik bekannte Filmmusik „At Worlds End“ von Hanz Zimmer. Die Polka Mazur „Lachen, kosen, tanzen“ von C.M. Ziehrer musste als einheitliches Einspielstück von allen teilnehmenden Orchestern einstudiert und dargeboten werden. Die Bewertung erfolgte durch eine international besetzte Fachjury unter dem Vorsitz von Bundeskapellmeister



Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at

DOCKNER
druck@medien



Chemiefreie und somit **umweltbewusste** Herstellung von Druckprodukten ist für uns schon seit langem **(öko)logisch!**

AGENTUR & DRUCKEREI

DOCKNER Gesellschaft m.b.H. | 3125 Kuffern | Untere Ortsstraße 17
Tel +43(0)2786/2194 | office@dockner.com | www.dockner.com

Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Wenn auch Sie eine Anzeige in dieser Zeitschrift schalten wollen, dann kontaktieren Sie uns: office@noebv.at oder 07472/66866

Kolumne

Musikantinger

Und wieder scheint ein Jahr vergangen zu sein – ein für uns alle (nehme ich einmal an) – ziemlich intensives und auch anstrengendes Jahr. Vieles schien aufgeholt werden zu müssen, seien es Veranstaltungen, Konzerte und Festlichkeiten jeglicher Art.

Die Planungen liefen nicht immer reibungslos, immer mit etwas Bauchweh oder Zögern, ob denn noch etwas in Bezug auf die Pandemie kommt. Doch Gott sei Dank konnten wir so ziemlich alles „durchziehen“ – meist auch mit ziemlich viel Erfolg, so hoffe ich doch!

All meine Vorsätze, nach der Pandemie nicht mehr so zu leben und zu arbeiten wie vorher – quasi etwas leiser zu treten, scheiterten! Und Gott sei Dank scheiterten sie, denn so viele glückliche Konzert- und/oder Festbesucher traf ich vor der Pandemie nicht. Jede/r ist froh, dass

Wertungen oder Bezirksmusikfeste wieder stattfinden konnten und das gesellige Beisammensein, das große Miteinander tut sein Übriges zum Wohlbefinden.



NÖBV Geschäftsführerin Elisabeth Haberhauer

Die Blasmusik in Niederösterreich zeigt sich wieder in voller Stärke, das ist und tut mir sehr, sehr gut.

Jedoch leben wir in teilweise unsicheren Zeiten. Niemand weiß, wohin wir uns und unsere Gesellschaft sich hin entwickeln. Letztlich hat es aber

jede und jeder von uns selbst in der Hand, wohin wir uns entwickeln – hat doch jede/r für sein Tun, Denken und Handeln selbst Verantwortung zu übernehmen – niemand sonst kann das für uns tun. Wenn ich mich selbst respektiere, gelingt es mir bei anderen auch. Ein für mich sehr wertvoller Mensch pflegte immer zu sagen: „Nimm de Leit so wias san, denn aundare gibt's net!“ – und das sollten wir uns wieder mehr zu Herzen nehmen!

Dieser gegenseitige Respekt, das „aufeinander schauen“ (und auch das gegenseitige Zuerkennen von Fehlern) sollte wieder mehr gepflegt werden!

Ich wünsche allen Blasmusikbegeisterten wunderschöne, ruhige Weihnachten und für das Neue Jahr 2023 wünsche ich mir, dass der gegenseitige Respekt und das „aufeinander schauen“ wieder mehr in unser aller Bewusstsein rückt!

Eure Elisabeth Haberhauer

EVN
Energie. Wasser. Leben.

AUFLADEN FÜR
Heute & Morgen

Jetzt
auf E-Mobilität
umsteigen.

Musikant zum 99er gratuliert

99 Jahre sind ein stolzes Alter. Am 13. November durfte der Musikverein Hohenberg seinem Mitglied Anton Schwarzenbacher zu diesem besonderen Geburtstag gratulieren. Anton trat als Spätberufener 1961 dem Verein bei und spielte zunächst die kleine und dann die große Trommel. Seit über 60 Jahren ist er ein Musikant aus Leidenschaft und ein

Paradebeispiel dafür, wie ein Verein Generationen zusammen bringen kann. Geschichten über den zweiten Weltkrieg, Sätze auf Esperanto und alltägliche Lebensweisheiten können Jung und Alt von ihm lernen. Sein Humor, seine Lebensfreude und seine Liebe zur Musik sind Werte, die er an die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten weitergibt.

Toni ist zwar mittlerweile in den musikalischen Ruhestand getreten, aber bei den Veranstaltungen ist er ein oft und gern gesehener Gast, der ab und zu (z.B. beim Tag der Blasmusik) noch ein bisschen die große Trommel schlägt.

Der Musikverein Hohenberg wünscht Anton auf diesem Weg nochmal alles Gute!



Foto: zVg

LH - Stv. Pernkopf spendet an Blasmusik



Anlässlich seines 50. Geburtstag, hat LH-Stv. Stephan Pernkopf bei seinen Gästen um keine Geschenke gebeten, sondern sie sollten, wenn sie wollten, für die Nachwuchsarbeit des NÖ Blasmusikverband spenden, was diese auch großzügig taten.

Es konnten €20.170,- gesammelt werden.

Landesobmann Bernhard Thain bedankte sich im Namen aller JungmusikerInnen, die diese stolze Summe sicherlich gut verwenden und brauchen können.

Ein herzliches Danke und alles Gute zum halben Jahrhundert wünscht der NÖ Blasmusikverband.

BAG ST. PÖLTEN: BEZIRKSMUSIKFEST MIT MMBW

Der Kremnitztaler Musikverein Neidling feierte am 4. September sein 100-jähriges Bestehen mit einem Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung.

Gestartet wurde mit der Bewertung, bei der 10 Kapellen aus den Bezirken St. Pölten, Melk und Krems antraten. Das zahlreiche Publikum beklatschte sehr herzlich die Darbietungen der einzelnen Kapellen.

Beim anschließenden Festakt mit Großkonzert konnte Obmann

Franz Thürauer viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und der nö. Blasmusikszene begrüßen und einen kurzen Überblick über die letzten 100 Jahre des jubelnden Vereines geben.

Dank der perfekten Organisation konnten die Wertungsbögen mit Urkunden und Gastgeschenke bereits vor Abspielen der Landeshymne überreicht werden.

Die Freude war bei allen Beteiligten groß, einander nach 3 Jahren wieder zu treffen und gemeinsam zu musizieren.



Foto: zVg

KIRCHENKONZERT DES MV HIMBERG

Als Ergänzung zum traditionellen Frühjahrskonzert präsentiert der Musikverein Himberg nun bereits zum dritten Mal ein Kirchenkonzert im November.

Die besondere Akustik in einer Kirche, im Gegensatz zum Konzertsaal, bieten ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

So konnte das Himberger Publikum in der bis zum letzten Platz gefüllten St. Georgs Kirche ein stimmungsvolles Konzert genießen. Der Musikverein Himberg zeigte unter der Leitung von Kapellmeister

Hannes Reigl eindrucksvoll, dass klassische Werke auch von einer Blasmusikkapelle klangfüllend interpretiert werden können. Mit Werken von Georg Friedrich Händel, Anton

Bruckner uvm. wurde eine breite Palette an klassischer Konzertliteratur geboten. Das Publikum war auch von zwei

Solisten begeistert.

Mit „Adagio“ aus dem Oboe-Concert in d-moll von Alessandro Marcello (Solotrompete: Robert

Schneebauer) und dem „Concierto de Aranjuez“ von Joaquin Rodrigo (Soloflügelhorn: Marcus

Pober) stellten die beiden Solisten ihr Können unter Beweis. Zwischen den

Musikstücken gab es in bewährter Weise von Erich Gschmeidler informatives

über Komponisten und Werke. Insgesamt

war das Konzert eine hervorragende Einstimmung auf die bevorstehende Adventzeit.



Foto: zVg

SEIT 1892 FEUER UND FLAMME FÜR D^MMUSI

Wir, die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg, blicken voller Stolz auf 130 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Bereits seit 1892 brennt die Leidenschaft für Blasmusik in Reisenberg. Entfacht wurde diese durch den ersten Kapellmeister Josef Gabriel und den damaligen Mitgliedern der Ortskapelle Reisenberg. Aufgrund der Weltkriege kam es immer wieder zum Stillstand des Musizierens. 1945 übernahm Franz Gall die Kapellmeisterstelle, unter dessen Leitung 1950 die Feuerwehruniform als einheitliche Kleidung gewählt wurde. Seit daher sind wir als Feuerwehrmusikkapelle ein wichtiger Bestandteil des örtlichen



Zusammenlebens und bei vielen der hiesigen Veranstaltungen nicht wegzudenken. Im Besonderen freut es uns, dass wir bei zahlreichen Feuerwehrfesten in der Umgebung mit unserem abwechslungsreichen Programm für Stimmung sorgen dürfen.

BMV HOFSTETTEN-GRÜNAU STETS UNTERWEGS

Im heurigen Sommer waren für den Blasmusikverein viele Feste musikalisch zu umrahmen, darunter auch etliche Großveranstaltungen.

Den Anfang machte der Radio NÖ – Frühschoppen vom Dorrfest in Hofstetten-Grünau am 31. Juli, der österreichweit ausgestrahlt wurde. Höchstes Lob von allen Seiten für die gelungenen und schwungvollen Darbietungen.

Bereits eine Woche später war der Musikverein Gastgeber für das Bezirksweisenblasen der BAG St. Pölten. 7 Gruppen benachbarter Vereine erfreuten die Besucher mit ihren Weisen. Beeindruckend auch die Fernsicht am neuen Auftrittsort in Plambacheck (einer der höchsten Punkte im Ort). Nach dem offiziellen Programm spielten noch einige Gruppen für das Publikum auf, kulinarisch bestens versorgt durch die MusikerInnen des örtlichen Vereins.

Das musikalische Programm beim Landhausfest am Samstag, 3. September, durfte die Blasmusik Hofstetten-Grünau mit

einem gelungenen Frühschoppen auf der Hauptbühne beim Klangturm einleiten. Am Nachmittag führte der BMVHG den Erntedankfestzug im Regierungsviertel mit toll geschmückten Wägen und mehreren Kapellen aus ganz NÖ an. Besonders beklatscht wurde eine Marschfigur vor der Ehrentribüne. Eine besondere Ehre war es, mit den Ehrengästen rund um LH Johanna Mikl-Leitner auf ein gelungenes Landhausfest anstoßen zu dürfen.

Tags darauf trat der Blasmusikverein Hofstetten-Grünau in Neidling zur MMBW unter Führung von Stabführerin Monique Sommer und Kpm. Anton Artner als einzige Kapelle in der höchsten Wertungsstufe E an. Besonders groß war die Freude über tolle 92 von 100 Punkten, die intensiven Proben haben sich bezahlt gemacht. Bemerkenswert dabei ist, dass einige Mitglieder das erste Mal bei einer Bewertung dabei waren!



Foto: zVg

www.hyponoe.at

**Ihre Landesbank in
Niederösterreich & Wien!**

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 12/2022, Werbung

**LEBEN.
VORSORGEN.
LANDESBANK.
AUSGEZEICHNET.
BERATEN.**

Selten war das Thema **Sparen so präsent wie heute**. Aber was ist die richtige Anlageform für Sie? In Ihrer HYPO NOE Landesbank finden Sie genau die **kompetente, persönliche Beratung** die Sie suchen. Ausgezeichnet mit dem 1. Platz (Beratung Pensionsvorsorge) von der Gesellschaft für Verbraucherstudien. **Jede gute Anlage beginnt mit einem guten Gespräch!**

Jetzt in der HYPO NOE Landesbank.



**ZUFRIEDENE
KUNDEN.
WIR
SCHAFFEN
DAS.**

**RECOMMENDER
Award 2022:**
Wir freuen uns, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.

Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

www.nv.at

SCHAGERL®
in quality we trust!

DIE NEUE **SCHAGERL ACADEMICA SIGNATURE**

MNOZIL
BRASS

› Bb/F-Tenorzug Posaune mit Quartventil
› Goldmessing Schallbecher

› Neusilber Zug
› Bohrung: 13,9 mm

› Lackiert
› inkl. Schagerl Form Etui und Mundstück

VOTRUBA

M U S I K

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im März 2023

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at

